

SONDERRUNDSCHREIBEN

» VOM 18. MÄRZ 2020



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

da sich die derzeitige Situation sehr dynamisch entwickelt, bewerten wir die Sachlage täglich neu. Unser Informationskatalog an Sie berücksichtigt sowohl Fragen, die von Zahnarztpraxen an uns gerichtet wurden, als auch Maßnahmen, die die KZV Berlin ergriffen hat, um das Infektionsrisiko zu reduzieren.

Sicherstellung der zahnmedizinischen Versorgung in Berlin

Unsere Aufgabe ist es, die vertragszahnärztliche Versorgung aufrechtzuerhalten. Grundsätzlich ist jede Praxis für ihre Patienten verantwortlich und stellt deren zahnmedizinische Versorgung sicher. Wir empfehlen nach wie vor,

- dass jede Praxis abwägt, inwiefern ein Praxisbetrieb unter Berücksichtigung der Sicherheit aller Beteiligten möglich ist.
- unnötige Patientenkontakte auf ein Mindestmaß zu reduzieren und damit Infektionsketten zu minimieren.
- einen sorgfältigen Umgang mit Ressourcen, sodass eine Notversorgung von Schmerzpatienten langfristig sichergestellt ist.

Aber: Sie sind in Abstimmung mit Ihren Patienten letztlich die zahnmedizinischen Entscheidungsträger.

Praxisschließung

Sofern Sie Ihre Praxis schließen (müssen), senden Sie [E-Mail](#).

Über die Praxisschließung entscheidet nicht die KZV Berlin; diese Entscheidung trifft ausschließlich der Praxisinhaber eigenverantwortlich, es sei denn, die Praxis wird von Amts wegen geschlossen.

Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst muss aufrechterhalten werden. Sollten Sie Ihren Notdienst nicht wahrnehmen können, müssen Sie sich wie bisher um eine Vertretung kümmern und diese per [E-Mail](#) melden.

Aufsuchende Betreuung vulnerabler Patientengruppen

Wir teilen die Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin ([DGAZ](#)).

Schutz- und Hygienematerialien

Auf Bundesebene wird derzeit geprüft, ob eine zentrale Beschaffung benötigter Materialien über das Bundesamt für Beschaffung möglich ist.

Änderung Ihrer Sprechstunden

In diesen Fällen aktualisieren Sie bitte die geänderten Sprechstunden eigenständig im Serviceportal der KZV Berlin.

Abrechnungen | Honorarzahlung

- Zahlungsflüsse (Abschlagszahlungen etc.) der KZV Berlin an die Praxen werden auf der Grundlage der gültigen Bescheide aufrechterhalten.
- Die HVM-Kürzungen werden in Berlin im 1. und 2. Quartal ausgesetzt.

- Das Ersatzverfahren wird gelockert. Es kann eine telefonische Beratung/Videosprechstunde von Patienten erfolgen, ohne die eGK einlesen zu müssen. Bei neuen Patienten sind die Versichertendaten zu dokumentieren.

Finanzieller Ausgleich | Entschädigung

Wir bemühen uns weiterhin um gesetzliche Regelungen zum Ausgleich finanzieller Einbußen im Rahmen der Erfüllung des Sicherstellungsauftrages und sind hierzu mit der Politik im intensiven Austausch.

Darüber hinaus führen wir Gespräche mit Geschäftsbanken, den Zahnarztpraxen Sonderprogramme (zinslose Darlehen) anzubieten.

Hinsichtlich von Entschädigungen bei untersagter Tätigkeit oder Quarantäne durch Gesundheitsämter verweisen wir auf die ausführlichen Informationen der [KBV](#) inklusive der hier veröffentlichten Listen der zuständigen Behörden.

Für Zahlungen an das Finanzamt können gegebenenfalls Stundungsregelungen vereinbart werden; setzen Sie sich hierzu bitte mit Ihrem zuständigen Finanzamt in Verbindung.

Kurzarbeit

Die Bundesregierung hat die Regelung zur Kurzarbeit vereinfacht. Das Kurzarbeitergeld kann unter bestimmten Voraussetzungen auch rückwirkend zum 1. März 2020 beantragt werden.

Hierzu stehen Ihnen auf der Website der dafür zuständigen [Bundesagentur für Arbeit](#) das Merkblatt „Kurzarbeit“ mit allen wichtigen Informationen und Informationsvideos zur Verfügung, in denen Ihnen Schritt für Schritt erklärt wird, wie Sie Kurzarbeitergeld für Ihre Angestellten beantragen können.

Kontaktieren Sie hierzu auch Ihren Steuerberater.

Systemrelevante Berufsgruppen

Die Zahnärztekammer Berlin hat hierzu auf ihrer Website veröffentlicht, dass Zahnärzte und ZFA zu den systemrelevanten Berufsgruppen gehören und somit Anspruch auf eine Notbetreuung in Kitas und Grundschulen haben.

Zahnärztehaus vorerst für Besucher geschlossen

Bis auf Weiteres ist die KZV Berlin ausschließlich telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Bitte beachten Sie, dass wir mit einem reduzierten Personalbestand arbeiten. Wir sind bemüht, uns um Ihr Anliegen schnellstmöglich zu kümmern. Sollte ein persönliches Gespräch erforderlich sein, vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin.

Wir appellieren an Ihre Solidarität, um unseren gesellschaftlich notwendigen zahnmedizinischen Aufgaben jetzt nachzukommen und somit unserer Verantwortung in den Praxen gegenüber unseren Patienten gerecht zu werden. Nur so können und werden wir diese Krise gemeinsam bewältigen. Bleiben Sie gesund!

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Jörg Meyer
Dipl.-Stom. Karsten Geist
Dr. Jörg-Peter Husemann